

Pedro, Maulthiertreiber, }
 Sancho, Barbier, } Rolands Gläubiger }
 Paolo, Cigarrenlieferant, }
 Paolo, Schuster, }
 Gläubiger. Wachen. Diener. Volk.
 Scene: Saragoſſa.

Die Kirmes im Zillenthal.
 Komisches Ballet in 1 Act von W. Reisinger.

Personen:
 Mannerl Fräul. Casati.
 Scheibentoni, ihr Liebhaber . . . Herr Casati.
 Kranzleiwirth, Mannerls Vater . . Herr Gruby.
 Scharf, Barbier aus der Stadt, Mannerls be-
 stimmter Bräutigam Herr Reisinger.
 Der Schulze. Der Schulmeister. Bäuerinnen. Rusker u. s. w.

- Vorkommende Tänze:
 1) **Pas de deux**, ausgeführt von Fräul. und Herrn Casati.
 2) **Komische Polka**, ausgeführt von Fräul. Casati und Herrn Ballet-
 meister Reisinger.
 3) **Walzer**, ausgeführt von Fräul. Casati und dem Corps de Ballet.
 4) **Pas de Bouquet**, ausgeführt von den Herren Reisinger und
 Herrn Casati.

Der Text der Operette ist an der Casse für 2 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein ein-
 zelner Platz 20 Ngr. — Proscenium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2:
 Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr.
 Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon- und
 Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. —
 Amphitheater: 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten
 Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz
 15 Ngr. Seitens- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz
 7½ Ngr. Seitens- und Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 110 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden
 von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Abhanden gekommen ist der am 12. Juni 1868 für den Stein-
 seher Carl Dorotheus Wagner aus Westhausen bei Gotha vom
 dasigen Gemeindevorstande ausgestellte **Seimathschein**.

Derselbe ist hierher abzuliefern und wird gleichzeitig vor Miß-
 brauch dieses Scheines gewarnt.
 Leipzig, den 19. September 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Bausch.

Aufforderung.

Der Soldat, Reservist
 Johann Carl Traugott Drechsel
 von der 5. Comp. des Königl. Sächs. 7. Infanterie-Regiments
 Nr. 106, gebürtig von Pegau, wird hierdurch aufgefodert, sich
 binnen 14 Tagen und zwar spätestens bis zum 3. October d. J.
 bei dem nächsten Landwehr-Bezirksfeldwebel anzumelden.

Alle Orts- und Polizeibehörden werden von Amtswegen dienst-
 ergebend ersucht, den pp. Drechsel im Betretungsfalle zur An-
 meldung zu veranlassen.
 Leipzig, den 18. September 1868.

Königl. Landwehr-Bezirks-Commando.
 von Sächmilch-Hörnig, Major.

Bekanntmachung.

Die lt. Anzeige vom 12. c. m. neu eröffnete
 Firma Herm. Weißbach in Leipzig,
 Inhaber: Herr Hermann Friedrich Gustav Weiß-
 bach daselbst,
 ist heute im Handelsregister für hiesige Stadt auf Fol. 2348 ein-
 getragen worden.
 Leipzig, den 16. September 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 7/12. September a. c. ist heute als neu
 errichtet die
 Firma Schulze & Bretschneider in Leipzig,
 deren Inhaber die hiesigen Weidhändler
 Herr Friedrich Carl Schulze und
 Herr Friedrich Wilhelm Hermann Bretschneider
 sind, auf Fol. 2349 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig
 eingetragen worden.
 Leipzig, den 16. September 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt im Bezirksgericht sollen
Mittwoch den 23. September 1868
 und nach Befinden folgende Tage
 von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr
 in dem in dem Hause Nr. 12 an der Grimma'sche Straße allhier
 gelegenen Gewölbe eine größere Anzahl diverse Glas-
 waaren und verschiedene Handlungsmensilien gegen
 sofortige Baarzahlung meistbietend verkauft werden.
 Leipzig, am 16. September 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.
 Abtheilung V.
 Dr. Merkel. R.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 23. November 1868

das dem unmündigen Heinrich Otto Chemnitz zugehörige
 Hausgrundstück Nr. 18 der Weststraße, Nr. 1764, Abtheilung B,
 des Brandkatasters und Fol. 247 des Grund- und Hypotheken-
 buches für die Stadt Leipzig, Amtsantheil, welches am 17. März
 1868 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 18,700 Thlr. ge-
 würdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was
 unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden
 Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 17. September 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abtheilung III.
 Dr. Steche. R.

AUCTION im weißen Adler. Morgen
 und folgende Tage, Vormittags
 von 9-12, Nachmittag von 3-5 Uhr sollen eine Partie wenig
 gebrauchter und

neuer Meubles

in Nußbaum und Mahagoni zc.
 als Secretairs, Chiffonnièren, Sopha's, Causeuse mit
 rothem Plüschbezug, runde und ovale Tische, Waschtische,
 Stahlfedermatrasen und dergleichen versteigert werden.
 H. Engel, Rathsproclamator.

Leipziger Vorschußverein.

Herr A. Blücher, A. Heyser, W. Heinze, H. J. Herrmann,
 H. A. Höfert, J. G. Jahn, H. Kuhlhorn, A. Klie, J. G. Leube,
 M. Weger, F. W. Peters, F. E. Prömper, W. Th. Reimide,
 A. Räsch, Frau A. Seidler, Herr J. G. Sperling, A. E. Spitz-
 barth sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Herr R. Bergl,
 Frau A. Haase, F. Köhler, E. Delschlägel, P. Wörnte, Herr
 L. Wasserstrom ihren Austritt erklärt; ausgeschlossen wurden Herr
 G. Hartmann, E. Kriegsmann, E. Lehmann, A. Peterjohn,
 F. Schneider, F. Fickert, was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des
 Grundgesetzes bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 19. September 1868.

Der Ausschuß.

Privat-Unterricht in Mathematik, bürgerlichem und kaufmännischem Rechnen ertheilt
 Elsterstraße Nr. 33, III. Prof. Dr. Kühne.

Wohnungs-Veränderung und Musikalienverkauf.

Wegen Veränderungen in dem Apell'schen Hause Nr. 9. Neumarkt,
 in dem ich seit 38 Jahren gewohnt, sehe ich mich genöthigt, daselbst
 auszuziehen und wird meine neue Wohnung vom 1. October an
 Braustraße Nr. 7, 3. Etage sein. Dieses Umzugs halber werde
 ich mich der mir entbehrlich gewordenen Musikalien, sowohl ulig-
 ösen, als heiteren Inhalts, besonders der zu meinen früheren
 Kränzchen gebrauchten, entäußern; und ersuche daher die hierauf
 reflectirenden Musik- und Gesangliebhaber mich in den Morgen-
 stunden von 9-12 Uhr zu besuchen.
 Leipzig, den 20. September 1868.

Carl Christian Michler, emerit. Gesanglehrer.

Local-Veränderung.

Meine Geschäfts-Localitäten befinden sich von
 jetzt ab

Poststraße Nr. 10.

Leipzig, 19. September 1868.

Rudolph Weigel,

Kunst- und Buchhandlung.

Zur gütigen Beachtung.

Von heute an ist mein Geschäft auch Sonntags
 nach dem Gottesdienst wieder geöffnet.
 Der. Weiss Nachfolger.